

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: ὦ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίου ἐχὼ πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῇ τοῦμόν εὐσθένει δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μὲν, ἡνίκ' ἐμμανὴς Ἥρας ὑπο
[4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπὼν ὥχου τροφούς·
[5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῇ μάχην δορὸς
[6] ἐνδέξιός σ' ὦ ποδὶ παρασπιστῆς γεγῶς
[7] Ἐγκέλαδον ἰτέαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκυλ' ἔδειξα βακχίῳ.
da auch dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν αἶδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sagelich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: Farblogik, häufige Fehler und weitere Funktionen

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἥρα σοι γένος Τυρσηνικόν
weil Hera dir Geschlecht tyrrenisch
- [11i] ἐπεὶ γὰρ Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα
Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡϋθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡϋθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὥς ? ὁδηθείης μακράν,
der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὥς ὁδηθείης μακράν,
[der Räuber aufstachelte, geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ein Trick: In der Tag-Tabelle bei allen Wörtern die Farben ausschalten. Nur mit - # + § \$ Farben setzen, dann entsteht ein selektiv gefärbtes Schwarz-Weiß Dokument. Ἡρα(Pt) zeigt einen weiteren möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

=== Tel 3: wetee Besondeheten

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἢ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἐξέρχεται.
 sie meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
 sei begrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.
 du o Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: αἶδε θεὰ
 sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
 voll deiner geworden ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
 der anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
 der Liebe

[18b] [Καρίων]: ἄρτων
 der Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
 der Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων
 der Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
 der Ehre

[19c] [Καρίων]: πλακούντων
 der Kuchen

[19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
 der Tapferkeit

[19e] [Καρίων]: ἰσχάδων
 der Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
 der Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης
 der Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
 der Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·
 der Linse·

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
 der Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων
 der Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
 der Musik

[21i] [Καρίων]: τραγημάτων
 der Süßspeisen

[22i] [Χρεμύλος:] τιμῆς
 der Ehre

- [23i] **πλακούντων**
der Kuchen
- [24i] [Χρεμύλος]: **άνδραγαθίας**
der Tapferkeit
- [25i] [Καρίων]: **ισχάδων**
der Trockenfeigen
- [26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der Ehrsucht
- [27i] [Καρίων]: **μάζης**
der Gerstenkuchen
- [28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der Feldherrnwürde
- [29i] [Καρίων]: **φακῆς**
der Linse.
- [777i] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- [777i] **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaïern Schmerzen setzte,
- [333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

- [1] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- [9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaïern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (=== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

Teil 4: Prosabereich

St. 331a

- [137] [Σωκράτης]: **ὁ μὲν οὖν εὐρίσκων ἑαυτοῦ ἐν τῷ βίῳ πολλὰ**
der findend seiner selbst in dem Leben vieles
- [138] **ἀδικήματα καὶ ἐκ τῶν ὕπνων, ὥσπερ οἱ παῖδες, θαμὰ ἐγειρόμενος**
Unrecht Taten aus der Träume, die Kinder, oft auf wachend
- [139] **δειμαίνει καὶ ζῇ μετὰ κακῆς ἐλπίδος· τῷ δὲ μηδὲν ἑαυτῷ**
fürchtet sich lebt mit schlechter Hoffnung· dem nichts sich selbst
- [140] **ἄδικον συνειδότεν ἠδεῖα ἐλπίς ἀεὶ πάρεστι καὶ ἀγαθὴ γηροτρόφος ,**
Unrechtes bewusst seiendem süße Hoffnung immer ist da gute Alter Nährerin
- [141] **ὥς καὶ Πίνδαρος λέγει. χαριέντως γάρ τοι, ὦ Σώκρατες, τοῦτ'**
Pindaros sagt. anmutig o Sokrates, dies
- [142] **ἐκεῖνος εἶπεν, ὅτι ὃς ἂν δικαίως καὶ ὁσίως τὸν βίον**
jener sagte, wer gerecht fromm den das Leben
- [143] **διαγάγῃ,**
hindurch führen möge,
- [144] **[Ztat Anfang]**
- [145] **γλυκεῖα οἱ καρδίαν**
süße ihm Herz

- [146] **ἀτάλλοισα γηροτρόφος συναορεῖ**
spielend Alter Nährerin zusammen tanzt
- [147] **ἐλπίς ἃ μάλιστα θνατῶν πολύστροφον**
Hoffnung was am meisten der Sterblichen viel wendig
- [148] **γνώμαν κυβερνᾷ.**
Sinn lenkt.
- [149] **[Ztat Ende]**
- [150] **[Quelle Anfang] Pnda Fag. 214, oeb [Quelle Ende]**
- [151] **εὖ οὖν λέγει θαυμαστῶς ὥς σφόδρα. πρὸς δὴ τοῦτ' ἔγωγε**
gut sagt bewundernswert sehr. hinsichtlich dies ich ja
- [152] **τίθημι τὴν τῶν χρημάτων κτήσιν πλείστου ἀξίαν εἶναι, οὗ [331b]**
ich setze die der Gelder Erwerb größten Wertes wert zu sein, [331b]
- [153] **τι παντὶ ἀνδρὶ ἀλλὰ τῷ ἐπιεικεῖ καὶ κοσμίῳ. τὸ γὰρ**
gerade jedem Mann dem Anständigen Gesitteten. das
- [154] **μηδὲ ἄκοντά τινα ἐξαπατήσαι ἢ ψεύσασθαι, μηδ' αὖ ὀφείλοντα ἢ**
un freiwilligen jemanden vollständig betrügen lügen, schuldig seienden
- [155] **θεῷ θυσίας τινὰς ἢ ἀνθρώπων χρήματα ἔπειτα ἐκεῖσε ἀπιέναι δεδιότα,**
dem Gott Opfer einige dem Menschen Gelder dann dorthin weg zu gehen gefürchtet seienden,
- [156] **μέγα μέρος εἰς τοῦτο ἢ τῶν χρημάτων κτήσις συμβάλλεται. ἔχει**
großen Teil zu diesem die der Gelder Erwerb trägt bei. hat
- [157] **δὲ καὶ ἄλλας χρείας πολλὰς· ἀλλὰ ἓν γε ἀνθ' ἐνὸς**
andere Nützlichkeiten viele· eins statt eines
- [158] **οὐκ ἐλάχιστον ἔγωγε θείην ἂν εἰς τοῦτο ἀνδρὶ νοῦν ἔχοντι,**
geringstes ich ja setzen würde für dieses einem Mann Verstand habenden,
- [159] **ὦ Σώκρατες, πλοῦτον χρησιμώτατον εἶναι. παγκάλως, [331c] ἦν δ' ἐγώ,**
o Sokrates, Reichtum nützlichsten zu sein. ausgezeichnet, [331c] sprach ich,
- [160] **λέγεις, ὦ Κέφαλε. τοῦτο δ' αὐτό, τὴν δικαιοσύνην, πότερα τὴν**
sagst, o Kephalos. dies selbst, die Gerechtigkeit, die
- [161] **ἀλήθειαν αὐτὸ φήσομεν εἶναι ἀπλῶς οὕτως καὶ τὸ ἀποδιδόναι ἂν**
Wahrheit selbst werden wir sagen zu sein einfach so das zurück zugeben
- [162] **τίς τι παρὰ τοῦ λάβῃ, ἢ καὶ αὐτὰ ταῦτα ἔστιν**
wer etwas von einem nehme möge, selbst diese ist
- [163] **ἐνίοτε μὲν δικαίως, ἐνίοτε δὲ ἀδίκως ποιεῖν; οἷον τοιόνδε λέγω·**
manchmal gerecht, manchmal ungerecht zu tun; so etwas sage ich·
- [164] **πᾶς ἂν που εἴποι, εἴ τις λάβοι παρὰ φίλου ἀνδρὸς**
jeder würde sagen, jemand nähme von eines Freundes Mannes
- [165] **σωφρονοῦντος ὄπλα, εἰ μανεῖς ἀπαιτοῖ, ὅτι οὔτε χρή τὰ τοιαῦτα**
besonnen seienden Waffen, wahnsinnig geworden fordern würde, es ist nötig die solchen
- [166] **ἀποδιδόναι, οὔτε δίκαιος ἂν εἴη ὁ ἀποδιδούς, οὐδ' αὖ πρὸς**
zurück zugeben, gerecht wäre der zurück gebende, gegen
- [167] **τὸν οὕτως ἔχοντα πάντα ἐθέλων ἀληθῆ λέγειν. ὀρθῶς, [331d] ἔφη,**
den so so beschaffenen alles willens das Wahre zu sagen. richtig, [331d] sagte,
- [168] **λέγεις. οὐκ ἄρα οὗτος ὅρος ἐστὶν δικαιοσύνης, ἀληθῆ τε λέγειν**
sagst. dieser Begriff ist der Gerechtigkeit, Wahres sagen
- [169] **καὶ ἃ ἂν λάβῃ τις ἀποδιδόναι. πάνυ μὲν οὖν, ἔφη,**
was nehme möge jemand zurück zugeben. sehr sagte,
- [170] **ὦ Σώκρατες, ὑπολαβὼν ὁ Πολέμαρχος, εἶπερ γέ τι χρή Σιμωνίδῃ**
o Sokrates, antwortend der Polemarchos, etwas man soll Simonides
- [171] **πείθεσθαι. καὶ μέντοι, ἔφη ὁ Κέφαλος, καὶ παραδίδωμι ὑμῖν τὸν**
zu gehorchen. sagte der Kephalos, ich übergebe euch den
- [172] **λόγον· δεῖ γάρ με ἤδη τῶν ἱερῶν ἐπιμεληθῆναι. οὐκοῦν, ἔφη,**
Gespräch· es ist nötig mich schon der heiligen Dinge zu sorgen. sagte,
- [173] **ἐγώ, ὁ Πολέμαρχος, τῶν γε σῶν κληρονόμος; πάνυ γε, ἦ**
ich, der Polemarchos, der deinen Erbe; sehr sprach
- [174] **δ' ὅς γελάσας, καὶ ἅμα ἦι πρὸς τὰ ἱερά. [331e]**
der gelacht habend, zugleich ging zu den Heiligen Dingen. [331e]
- [175] **λέγε δὴ, εἶπον ἐγώ, σὺ ὁ τοῦ λόγου κληρονόμος, τί**
sage sagte ich ich, du der des Gesprächs Erbe, was
- [176] **φῆς τὸν Σιμωνίδην λέγοντα ὀρθῶς λέγειν περὶ δικαιοσύνης; ὅτι, ἦ**
meinst den Simonides sagenden richtig zu sagen über Gerechtigkeit; sprach
- [177] **δ' ὅς, τὸ τὰ ὀφειλόμενα ἐκάστῳ ἀποδιδόναι δίκαιόν ἐστι· τοῦτο**
er, das die Geschuldeten jedem zurück zugeben gerecht ist· dies
- [178] **λέγων δοκεῖ ἔμοιγε καλῶς λέγειν.**
sagend scheint mir ja gut zu sagen.

[999] ProsaKommentar: Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Da dies ein Poesie-Builder ist, macht es wenig Sinn, einen Prosa-Text hier zu rendern. Um aber auch dieses einmal zu demonstrieren, ist zum Ansehen hier ein Prosatext aus Politeia 1 griechisch - deutsch beigefügt (mit originalen Zeilenangaben), der auch ein richtig gesetztes Zitat mit Quelle Enthält. Wie man sieht, ist auf den richtigen Renderer für seinen translinear.txt zu achten. Eine Prosademonstration gibt es aktuell nicht. Die Arbeit mit Prosatexten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun bereits ersichtlich sein und sind größtenteils mit Poesie identisch. Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werkseite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einziger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ὕκλωπες οἰκοῦσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.
- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὧ λατρεύομεν**
Sklaven· sie nennen ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben mir der Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich füllen zu Tränken fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρᾷ τῇδὲ μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ὥς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν**
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχόμεθα.**
reinen Höhlen Schafe aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἤδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; Lärm der Sikinnis
- [38] **ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίῳ**
gleich euch nun bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' αἰδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler aus Müttern,
- [43] **πᾶ δὴ μοι νίσση σκοπέλους;**
wohin mir gehst Felsen;

- [44] οὐ τᾷδ' ὑπὴνεμος αὖρα
an diesem windgeschützt Brise
- [45] καὶ ποιηρὰ βοτάνᾳ;
grasreich Weiden;
- [46] δινᾷέν θ' ὕδωρ ποταμῶν
wirbelnd Wasser der Flüsse
- [47] ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν
in Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;
den Höhlen; dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ'· οὐ τᾷδ' οὐ; οὐ τᾷδε νεμῇ
—pst· an diesem an dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ὦή, ῥίψω πέτρον τάχα σου
hey, werde werfen Stein bald deiner
- [52] —ὑπαγ' ὦ ὑπαγ' ὦ κεράστα—
—geh weg o geh weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schaffhirt Stall Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwellene Brüste lass locker·
- [56] δέξαι θηλαῖσι σποράς
nimm auf Zitzen Würfe
- [57] ἃς λείπεις ἄρνῶν θαλάμοις.
die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
- [58] ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehren dich tags Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ
dieses Bromios, dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen Thyrsos Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ
der Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὕδροχύτοις,
Quellen bei wasser sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
des Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν
in Nysa mit Nymphen
- [69] ἱακχον ἱακχον ὦδαν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich singe zu der Aphrodite,
- [71] ἄν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß füßigen
- [73] ὦ φίλος·
o Freund·

- [74] ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
- [75] ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst du;
- [76] ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich der dein Diener
- [77] θητεύω Κύκλωπι
diene dem Kyklopen
- [78] τῷ μονοδέρκτῃ δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] σὺν τᾷδε τράγου χλαῖνα μελέα
mit dieser des Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῇ
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ'· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἅκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος
ich sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ
der Ruder Herren mit Heer führer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höhle· um Hälsen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὕδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,
Schläuche wasser häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche sind; wissen sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἷός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten habend kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', ἵν' ἐκπυθώμεθα
ruhig werdet, aus erfahren wir
- [95] πόθεν πάρεσι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Ὀδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἂν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet ihr sagen Bach fluss artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen wir, jemand will
- [98] βορὰν ὁδηῖσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] τί χρήμα; Βρομίου πόλιν ξοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen·
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὄμιλον εἰσορῶ.
der Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßen sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σὴν.
sei gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Ὀδυσσεύς]: Ἰθακοῦς Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἀναξ.
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἷδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Ὀδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὗτός εἰμι· λοιδορεῖ δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe
- [106] [Σιληνός]: πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;

- [107] [Ὀδυσσεύς]: **ἐξ ἱλίου γε κάπῳ Τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions und von troischen Mühlen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἤδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Ὀδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρό μ' ἥρπασαν βίᾱ.**
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἐξαντλεῖς ἐμοί.**
ach· den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Ὀδυσσεύς]: **ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
du hierher zu Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνῆρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Ὀδυσσεύς]: **τίς δ' ἦδε χώρα καὶ τίνες ναίουσιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Ὀδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἶσ' ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένη.**
sind· öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Ὀδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der Häuser.
- [119] [Ὀδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἦ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist ver staatlich Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden· hört nichts niemand von niemandem.
- [121] [Ὀδυσσεύς]: **σπεύρουσι δ'— ἦ τῷ ζῶσι; — Δήμητρος στάχυν;**
säen sie dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μῆλων βορᾷ.**
mit Milch Käsen der Herden Speise.
- [123] [Ὀδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ῥοαῖς;**
des Bromios Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγὰρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am wenigsten· chor los bewohnen sie Erde.
- [125] [Ὀδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreundlich und fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Ὀδυσσεύς]: **τί φής; βορᾷ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολῶν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen seiend hierher wer nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Ὀδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἦ δόμων ἔσω;**
selbst Kyklops wo ist; der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θήρας ἰχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Ὀδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾷσον, ὡς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Ὀδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
weiß ich, Odysseus· alles dir täten wir
- [133] [Ὀδυσσεύς]: **ᾔδησον ἡμῖν σίτον, οὗ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Ὀδυσσεύς]: **ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des Hungers dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὀπίας ἔστι καὶ βοδὸς γάλα.**
Käse geronnen ist der Kuh Milch.
- [137] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρόπει.**
bringt heraus· Licht den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Ὀδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
Gold, Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλτατ' εἰπών, οὗ σπανίζομεν πάλαι.**
o liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.

[141] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
[142] [Σιληνός]: ὃν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγὼ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog auf diesen ich mit Armen;
[143] [Ὀδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.
der des Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
[144] [Σιληνός]: ἐν σέλμασιν νεῶς ἐστίν, ἣ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des Schiffes ist, trägst du ihn;
[145] [Ὀδυσσεύς]: ὁδ' ἄσκοδς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὀρᾷς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn· siehst du, Greis.
[146] [Σιληνός]: οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
[147] [Ὀδυσσεύς]: ναί·
[147a]

δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν
zweimal so viel Trank wie viel
ἐξ ἀσκοῦ ῥυῆ.
aus dem Schlauch fließe.

[148] [Σιληνός]: καλὴν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
[149] [Ὀδυσσεύς]: βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;
willst dich kosten lassen zuerst ungemischt Wein;
[150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἣ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.
gerecht· Kostprobe den Kauf nennt.
[151] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
herbei ziehe ich Becher des Schlauches mit.
[152] [Σιληνός]: φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πίων.
bring öffne, erinnere ich mich getrunken habend.
[153] [Ὀδυσσεύς]: ἰδοῦ.
siehe da.

[153b] [Σιληνός]:

παπαιάξ, ὡς καλὴν ὀσμὴν
papaiáx, wie schönen Geruch
ἔχει.
hat.

[154] [Ὀδυσσεύς]: εἶδες γὰρ αὐτήν;
sahst sie;

[154b] [Σιληνός]:

[155] [Ὀδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.
koste nun, mit Wort lobest nur.

[156] [Σιληνός]: βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babái· tanzen lädt ein mich der Bakchios.

[157] ἃ ἃ ἃ.
ah ah ah.

[158] [Ὀδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;
den Schlund durch klingen ließ deiner gut;

[159] [Σιληνός]: ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
in äußersten die Nägel gelangte.

[160] [Ὀδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem Münze werden wir geben.

[161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἄσκον μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.
lass los den Schlauch nur· lass das Gold.

[162] [Ὀδυσσεύς]: ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἣ μήλων τόκον.
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse der Schafe Wurf.

[163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde tun dieses, kurz überlegt habend der Herren.

[164] ὡς ἐκπιεῖν γ' ἂν κύλικα μαινοίμην μίαν,
auszutrinken Becher rasete ich einen,

[165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδούς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,

- [166] ῥίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen in Salz lake der Leukas des Felsens weg,
- [167] ἅπαξ μεθυσθεὶς καταβαλὼν τε τὰς ὀφρῦς.
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend die Augen brauen.
- [168] ὥς ὃς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·
wer trinkend sich gefreut hat tobt·
- [169] ἵν' ἔστι τοῦτί τ' ὀρθὸν ἐξανιστάναι
ist dieses hier aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der Brust Griff vorbereitet seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὀρχηστὺς θ' ἅμα
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz zugleich
- [172] κακῶν τε λήστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι
der Übel Vergessen. ich werde jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὀφθαλμὸν μέσον;
zu weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
höre, Odysseus· mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
Freunde nahet euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἑλένην τε χειρίαν;
nahmt ihr Troja die Helena mit Gewalt;
- [178] [Ὀδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.
ganz Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: οὐκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,
die Jung frau nahmt ihr,
- [180] ἅπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
alle sie durch beklatscht habt ihr in der Reihe,
- [181] ἐπεὶ γε πολλοῖς ἡδεται γαμουμένη;
vielen erfreut sie sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἣ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσειον
um die beiden Schenkel gesehen habend den goldenen
- [184] κλῶν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἐξεπτόθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] φῦναι γυναικῶν ὦφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
zu entstehen der Frauen hätte gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;
—weh mir· Kyklops dieser kommt· was werden wir tun;
- [194] [Ὀδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
verloren sind wir o Greis· wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οὐπὲρ ἂν λάθοιτέ γε.
hinein des Felsens dieses, wo eben verborgen wäret
- [196] [Ὀδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.
schlimm· sind Zufluchten viele des Felsens.
- [198] [Ὀδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τὰν μέγала γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἐν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
werden wir fliehen einen Mann, zahllose Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der Phryger widerstand ich oft mit dem Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανοῦμεθ' εὐγενῶς,
sterben ist nötig, werden wir sterben edel,
- [202] ἢ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσώσομεν.
lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἢ ῥαθυμία;
halte aus· gib her· was dieses· wer die Trägheit Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert ihr; Dionysos dieses,

- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus Bronze der Trommeln Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in die Höhlen neu geborene Sprossen;
- [207] ἧ πρόσ γε μαστοῖς εἰσι χυπὸ μητέρων
bei den Brüsten sind und unter der Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die Seiten laufen, aus Binsen in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἐστὶν ἐξημελγμένον;
Füllung von Käsen ist aus gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird los lassen· schaut hinauf hinab.
- [212] [Χορός]: ἰδοῦ, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe da, zu ihm den Zeus haben wir auf geschaut,
- [213] καὶ τᾶστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
die Sterne den Orion sehe ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπῆς ἔστω μόνον.
ist da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἧ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
von Milch sind Misch becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
aus trinken dich, willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μῆλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf milch ig rind milch ig vermischt;
- [219] [Χορός]: ὦν ἂν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon willst du, mich hinab schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεὶ μ' ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am wenigsten· mich in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet zugrunde richten unter die Figuren Gesten.
- [222] ἕα· τίς ὄχλον τόνδ' ὀρῶ πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen Menge diesen sehe ich bei Hürden Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen in Besitz Diebe Erde Land;
- [224] ὀρῶ γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe ich diese hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε
Geräte der Käse gemischt zusammen, den Greis
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὦμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh mir, ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρατ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἦσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἅπο;
waren seiend Gott mich von Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ'· οἱ δ' ἐφόρουσαν τὰ χρήματα·
ich sagte ich dieses· die trugen fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῷντος ἥσθιον
den Käse nicht zulassend aßen
- [234] τοὺς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δήσαντες δὲ σέ
die Lämmer trugen hinaus· gebunden habend dich
- [235] κλωῶ τριπήχει, κᾶτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βία,
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] μαστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit Peitsche gut den Rücken nieder drücken zu deiner,

- [238] **κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδῳλια**
und dann zusammen gebunden habend in Ruder bänke
- [239] **τῆς νηδὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ**
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] **πέτρους μοχλεύειν, ἢ ᾿ς μυλῶνα καταβαλεῖν.**
Steine mit Brechstange bewegen zu, in Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: **ἄλῃθες; οὐκουν κοπίδας ὥς τάχιστ' ἰὼν**
wahr; Hack messer schnellst gehend
- [242] **θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων**
wirst schärfen Messer großen Bündel von Hölzern
- [243] **ἐπιθεῖς ἀνάψεις; ὥς σφαγέντες αὐτίκα**
auf gelegt habend wirst entzünden; geschlachtet worden seiend sofort
- [244] **πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος**
werden füllen Bauch den meinen von Kohlen glut
- [245] **θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,**
heiße fressenden Mahl dem Fleisch schneider,
- [246] **τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.**
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] **ὥς ἔκπλεῶς γε δαιτός εἰμ' ὄρεσκόου·**
über voll an Mahl bin ich berg weidig·
- [248] **ἄλῃς λεόντων ἐστὶ μοι θοινωμένῳ**
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] **ἐλάφῳν τε, χρόνιος δ' εἶμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.**
an Hirschen lang zeitlich bin ich weg von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: **τὰ καινὰ γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὧ δέσποτα,**
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] **ἡδίον' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε**
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] **ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.**
andere zu Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Ὀδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.**
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] **ἡμεῖς βορᾶς χρῆζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν**
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] **σῶν ἄσσον ἄντρων ἦλθομεν νεῶς ἅπο.**
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes weg.
- [256] **τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου**
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] **ἀπημπόλα τε κἀδίδου πιεῖν λαβῶν**
verkaufte und gab er zu trinken genommen habend
- [258] **ἐκῶν ἐκοῦσι, κοῦδὲν ἦν τούτων βίᾱ.**
freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὧν φησιν λέγει,**
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρα πωλῶν τὰ σά.**
er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **ἐγῷ; κακῶς γὰρ ἐξόλοι'.**
ich; schlecht möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Ὀδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὧ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψὶ τὰς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalyпсо die des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,**
die heiligen Wellen der Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὧ κάλλιστον ὧ Κυκλώπιον,**
ich schwor ab, o schönstes o kyklopisch Wesen,
- [267] **ὧ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἐξοδᾶν ἐγώ**
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὗτοι κακοὶ**
den Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοιθ', οὐς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.**
die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἐγῶγε τοῖς ξένοισι τὰ χρήματα**
selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter

- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,**
verkauft dich sah ich· ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge zugrunde gehen der Vater mein· die Fremden unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος**
lügt ihr· ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
mehr habe vertraut gerechter sage ich.
- [275] **θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;**
ich will zu fragen· woher segeltet ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**
welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Ὀδυσσεύς]: **Ἰθακῆσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
Ithaker das Geschlecht, des Ilion weg von,
- [278] **πέρσαντες ἄστν, πνεύμασιν θαλασσίοις**
verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἤκομεν, Κύκλωψ.**
dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἧ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] **Ἑλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**
der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Ὀδυσσεύς]: **οὗτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.**
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**
einer Frau segeltet ihr hinaus in Land der Phryger.
- [285] [Ὀδυσσεύς]: **θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**
eines Gottes die Sache· niemanden beschuldige ich der Sterblichen.
- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**
wir dich, o des Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἱκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**
flehen wir sagen wir frei·
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους**
wage zu Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βορὰν τε δυσσεβῇ θέσθαι γνάθοις·**
zu töten Speise un fromme zu setzen Kinnbacken·
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὦναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] **ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**
retteten wir der Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεὺς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν**
Priester ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου**
Malea hohe Verstecke die des Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] **Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**
geraisti sche Zufluchten· die Griechenlands
- [296] **δύσφρον' ὀνειδὴ Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·**
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern gaben wir·
- [297] **ὦν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοῦς**
deren du teilst· der Erde Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.**
wohnst du unter Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,**
Gesetz den Sterblichen, Worte abwendest du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] **ξενία τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**
Gast gaben zu geben Gewändern zu helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη**
um Rind bohrigen fest gemacht worden Glieder
- [303] **ὀβελοῖσι νηδὺν καὶ γνάθον πληῖσαι σέθεν.**
Spießen Bauch Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχήρως Ἑλλάδα,**
genug des Priamos Land machte verwitwet Hellas,

[305]	πολλῶν νεκρῶν	πιοῦσα	δοριπετῇ	φόνον,
	vieler	Toten	getrunken habend	speer gegossenen Mord,
[306]	ἀλόχους τ' ἀνάνδρους	γραῦς τ' ἄπαιδας	ῥάσαν	
	Ehefrauen	mann lose	Greisinnen	kinder lose vernichtete
[307]	πολιούς τε πατέρας.	εἰ δὲ τοὺς	λελειμμένους	
	ergraute	Väter.	die	zurück gelassen seienden
[308]	σὺ συμπυρῶσας	δαῖτ' ἀναλώσεις	πικράν,	
	du	zusammen gebrannt habend	Mahl	wirst verzehren bittere,
[309]	ποῖ τρέψεταιί τις;	ἀλλ' ἔμοι πιθοῦ,	Κύκλωψ·	
	wohin	wird sich wenden jemand;	mir	gehorsche, Kyklops·
[310]	πάρες τὸ μάργον	σῆς γνάθου,	τὸ δ' εὐσεβὲς	
	lass ab das wütende	deiner Kinnlade,	das	fromme
[311]	τῆς δυσσεβείας	ἀνθελοῦ·	πολλοῖσι γὰρ	
	der Gottlosigkeit	wähle entgegen·	vielen	
[312]	κέρδη πονηρὰ	ζημίαν	ἡμείπατο.	
	Gewinne schlechte	Verlust	tauschte sich aus.	
[313]	[Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι·	τῶν γὰρ	κρεῶν	
	zureden	dir	will ich·	der Fleisch stücke
[314]	μηδὲν λίπης	τοῦδ', ἣν τε τὴν	γλῶσσαν	δάκης,
	nichts	lassest du zurück	dieses,	die Zunge beißest du,
[315]	κομπὸς γενήσῃ	καὶ λαλίστατος,	Κύκλωψ.	
	feinsinnig	wirst du werden	meist redselig,	Kyklops.
[316]	[Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος,	ἀνθρωπίσκε,	τοῖς σοφοῖς	θεός,
	der Reichtum,	Mensch lein,	den Weisen	Gott,
[317]	τὰ δ' ἄλλα κόμπῳ	καὶ λόγων	εὐμορφίαι.	
	die anderen	Prahlerereien	der Worte	Schön formen.
[318]	ἄκρας δ' ἐναλίας	ἅς καθίδρυται	πατὴρ	
	Kaps	meerische welche	hat errichtet sich	Vater
[319]	χαίρειν κελεύω·	τί τάδε	πρὸς τήσω	λόγῳ;
	zu freuen	befehle ich·	was dieses	werde ich voranstellen Rede;
[320]	Ζηνὸς δ' ἐγὼ	κεραυνὸν οὐ	φρίσσω,	ξένε,
	des Zeus	ich	Donnerkeil	schaudere ich, Fremder,
[321]	οὐδ' οἶδ' ὅ τι	Ζεὺς ἐστ' ἔμοι	κρείσσων	θεός.
	weiß ich was was	Zeus ist	von mir	stärker Gott.
[322]	οὐ μοι μέλει	τὸ λοιπὸν·	ὥς δ' οὐ μοι μέλει,	
	mir kümmert das	Übrige·	mir kümmert,	
[323]	ἄκουσον. ὅταν	ἄνωθεν ὄμβρον	ἐκχέῃ,	
	höre.	von oben	Regen	aus gieße,
[324]	ἐν τῇδε πέτρᾳ	στέγν' ἔχων	σκηνώματα,	
	in diesem Fels	Dächer habend	Zelt Lager,	
[325]	ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ	τι θήρειον	δάκος	
	Kalb	gebraten	irgendein wild Tier	Biss
[326]	δαινύμενος, εὖ	τέγγων τε	γαστέρ' ὑπτίαν,	
	schmausend,	gut tränkend	Bauch	rücklings,
[327]	ἐπεκπιὼν	γάλακτος	ἀμφορέα,	πέπλον
	aus getrunken	der Milch	Amphore,	Mantel
[328]	κρούω, Διὸς	βρονταῖσιν	εἰς ἔριν	κτυπῶν.
	schlage, des Zeus	Donnern	in Streit	schlagend.
[329]	ὅταν δὲ βορέας	χιόνα	Θρήκιος	χέῃ,
		Boreas	Schnee thrakisch	gieße,
[330]	δοραῖσι θηρῶν	σῶμα	περιβαλὼν	ἐμὸν
	mit Fellen	der Tiere	Körper	umgelegt habend meinen
[331]	καὶ πῦρ ἀναίθων—	χιόνος	οὐδὲν μοι μέλει.	
	Feuer anzündend—	des Schnees	nichts	mir kümmert.
[332]	ἢ γῆ δ' ἀνάγκη,	κἂν θέλῃ	κἂν μὴ θέλῃ,	
	die Erde	aus Zwang,	will	will,
[333]	τίκτουσα ποίαν	τάμᾱ	πιαίνει	βοτᾱ.
	gebärend	Gras	die meinen	mästet Weide tiere.
[334]	ἀγὼ οὐτινι	θύω	πλὴν ἐμοί,	θεοῖσι δ' οὐ,
	ich	keinem opfere	außer mir,	den Göttern
[335]	καὶ τῇ μεγίστῃ,	γαστρὶ	τῇδε,	δαιμόνων.
	der größten,	Bauch	diesem,	der Dämonen.
[336]	ὥς τοῦμπιεῖν	γε	καμφαγεῖν	τοῦφ' ἡμέραν
	das ein trinken	und auf essen	das auf den Tag	Tag
[337]	Ζεὺς οὗτος	ἀνθρώποισι	τοῖσι σώφροσιν,	
	Zeus dieser	den Menschen	den besonnenen,	
[338]	λυπεῖν δὲ	μηδὲν	αὐτόν.	οἱ δὲ τοὺς νόμους
	betrüben	nichts	sich selbst.	die die Gesetze

[339]	ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον, setzten verschieden machend der Menschen Leben,
[340]	κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ weinen ich befahl· die meine Seele ich
[341]	οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ. werde aufhören tuend gut— hinunter fressend dich.
[342]	ξενιά τε λήψη τοιάδ', ὥς ἄμεμπτος ὦ, Gast gaben wirst erhalten solche, untadelig o,
[343]	πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht habend
[344]	σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς. dein Fleisch zer legt wird halten gut.
[345]	ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὖλιον θεῷ geht hinein, dem bei hof ständig Gott
[346]	ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὖωχῇτέ με. um Altar gestellt seiend bewirtet mich.
[347] [Ὀδυσσεύς]:	αἰαί, πόρους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδουν weh, Mühen troische durch stieg
[348]	θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου meerische nun in Mannes gottlosen
[349]	γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν. Sinn ergriff ich hafen los Herz.
[350]	ὦ Παλλάς, ὦ δέσποινα Διογενὲς θεά, o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
[351]	νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἴλιου jetzt jetzt hilf· größere Ilions
[352]	πόρους ἀφῖγμαι κάπῃ κινδύνου βάθρα. Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
[353]	σύ τ', ὦ φαεινῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας du o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
[354]	Ζεῦ ξένι', ὄρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις, Zeus Gast schützer, sieh dieses· sie siehst,
[355]	ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὦν θεός. anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

[356] [Χορός]:	Εὐρείας φάρυγος, ὦ Κύκλωψ, der weiten Kehle, o Kyklops,
[357]	ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὥς ἔτοιμά σοι des auf gesperrten die Lippe· wie bereit dir
[358]	ἔφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο Gekochtes Gebratenes von Kohlen glut weg
[359]	χναύειν, βρύκειν, zer nagen, knirschen,
[359a]	κρεοκοπεῖν μέλη ξένων, Fleisch hacken Glieder der Fremden,
[360]	δασυμάλλῳ ἐν αἰγίδι κλινομένῳ. zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

Mesode

[361] [Χορός]:	Μὴ μοι μὴ προσδίδου· mir füge hinzu·
[362]	μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος. allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
[363]	χαιρέτω μὲν αὖλις ἅδε, lebe wohl Hof diese,
[364]	χαιρέτω δὲ θυμάτων lebe wohl der Opfer
[365]	ἀποβώμιος ἂν ἔχει θυσίαν vom Altar weg die hat Opfer
[366]	Κύκλωψ Αἰτναῖος ξενικῶν Kyklops Ätna isch der Fremden

[367] **κρεῶν** **κεχαρμένος** **βορᾶ.**
des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

[369] [Χορός]: **Νηλῆς, ὦ τλᾶμον, ὅστις δωμάτων**
hartherzig, o Elender, wer der Häuser

[370] **ἔφεστίους ξενικοὺς ἱκτῆρας ἐκθύει δόμων,**
herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,

[372] **κόπτων βρύκων**
schneidend knirschend

[373] **ἐφθά τε δαινύμενος, μυσσαροῖσί τ' ὀδοῦσιν**
Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen

[374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**
der Menschen warm von Kohlen Fleisch.

[374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]

[374b] **Μή μοι μὴ προσδίδου·**
mir füge hinzu·

[illegible]

[374d]

[374e]

[374f]

[374g]

Episode

[375] [Ὀδυσσεύς]: ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δεινὸν ἰδὼν ἄντρων ἔσω
o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen

[376] κοῦ πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;
glaubhaft, Reden ähnlich, Werken der Sterblichen;

[377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Ὀδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was ist, Odysseus; hat geschmaust deiner

[378] φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un heiligster Kyklops;

[379] [Ὀδυσσεύς]: δισσοὺς γ' ἄθρησας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,

[380] οἳ σαρκὸς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.
die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.

[381] [Χορός]: πῶς, ὦ ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elender, wart leidend dieses;

- [382] [Ὀδυσσεύς]: **ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλομεν χθόνα,**
felsige diese traten wir ein Erde,
- [383] **ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὕψηλῃς δρυὸς**
entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] **κορμούς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,**
Stämme breite Roste geworfen habend auf,
- [385] **τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.**
von dreien Wagen tragbar Last.
- [386] **ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῇ**
dann Blätter der Tanne Boden liegend
- [387] **ἔστρωσεν εὐνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.**
breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
- [388] **κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,**
Misch becher füllte aus zehn Amphoren fassend,
- [389] **μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.**
Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
- [390] **σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὖρος τριῶν**
Becher des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
- [391] **πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.**
Ellen, Tiefe vierer erschien.
- [392] **καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,**
bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
- [393] **ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,**
Spieße spitze angesengt worden seiend mit Feuer,
- [394] **ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τᾶλλα, παλιούρου κλάδων,**
geglättete mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
- [395] **Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.**
ätnäische Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
- [396] **ὥς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ**
war bereit alles dem Götter verhassten
- [397] **Ἅιδου μαγεῖρω, φῶτε συμμάρψας δύο**
des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
- [398] **ἔσφαζ' ἑταίρων τῶν ἐμῶν, ῥυθμῷ θ' ἐνὶ**
schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt in
- [399] **τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,**
den des Kessels in Hohlraum bronze gehämmert,
- [400] **τὸν δ' αἶ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,**
den wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
- [401] **παίῳ πρὸς ὄξυν στόνουχα πετραίου λίθου,**
schlagend gegen scharf Felsklaue felsigen Steins,
- [402] **ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας**
Gehirn sprengte hinaus, weg gerafft habend
- [403] **λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί**
heftig mit Messer Fleischstücke röstete aus mit Feuer
- [404] **τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφήκεν ἔψεσθαι μέλη**
die in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
- [405] **ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων**
ich der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] **ἐχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·**
näherete mich dem Kyklopen und diente·
- [407] **ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας**
andere Vögel in Winkeln des Felsens
- [408] **πτήξαντες εἶχον, αἶμα δ' οὐκ ἐνῆν χροί.**
zusammen gekauert habend hielten, Blut war in Haut.
- [409] **ἐπεὶ δ' ἑταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς**
der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
- [410] **ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξεῖς βαρύν,**
stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
- [411] **ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**
kam hinein mir etwas göttlich· gefüllt habend Becher
- [412] **Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πειν,**
des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
- [413] **λέγων τάδ'· ὦ τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**
sagend dieses· o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] **σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλάς ἀμπέλων ἄπο**
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
- [415] **θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.

- [416] ὃ δ' ἔκπλεως ὦν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der übertoll seind der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfang zog in einem Zug gezogen habend
- [418] κάπῃνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,
und lobte erhoben habend Hand· Liebster der Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] ἥσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,
genossen habend ihn ich wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιννώσκων ὅτι
eine andere gab ich Becher, erkennend
- [422] τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird verletzen ihn Wein Strafe wird geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ὧδ' εἶρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχεῶν
zu Liedern kroch. ich nach gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῶ.
eine andere auf anderer Eingeweide erwärmte ich mit Trank.
- [425] ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς
singt bei weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ
un musisch, schallte Höhle. hinaus gegangen habend ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in Stille. dich retten und mich, willst, will ich.
- [428] ἀλλ' εἶπατ' εἴτε χρήζετε εἴτ' οὐ χρήζετε
sagt braucht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu fliehen un gemischt Mann die des Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενὴς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
schwach und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] ὥσπερ πρὸς ἱξῶ τῇ κύλικι λελημμένος
durch Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἶ—
Flügel schlägt· du Jüngling bist—
- [435] σῶθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette dich mit mir den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῇ.
Dionysos nimm auf, dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, diese sehen möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
durch langen den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὐτὸ φαγεῖν.
entbehren wir. —den haben wir gemäß deren zu essen.
- [441] [Ὀδυσσεύς]: ἄκουε δὴ νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre jetzt welche habe ich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγὴν.
des Tieres gerissenen deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἡδίων ψόφον
sage, asiatischen angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der Kithara hörten wir Kyklopen zugrunde gegangen habend.
- [445] [Ὀδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει
zu Um zug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἥσθεις τῷδε Βακχίου ποτῶ.
Kyklopen erfreut worden seiend diesem des Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'· ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσί νιν
verstand ich· einsam ergriffen habend in Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινᾷς, ἢ πετρῶν ὦσαι κάτω.
schlachten mit Verlangen, der Felsen stoßen hinab.
- [449] [Ὀδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der Art· listig die Begierde.

- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
wie weise dich seiend hören wir seit langem.
- [451] [Ὀδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des Gelages ihn von diesem los machen, sagend
- [452] **ὥς οὐ Κύκλωσι πῶμα χρῆ δοῦναι τόδε,**
dem Kyklopen Trank ist nötig zu geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσση Βακχίου νικώμενος**
einschlummert des Bakchios überwältigt werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
Zweigspitze der Olive ist in den Häusern irgendeiner,
- [456] **ὄν φασγάνῳ ἔγω τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit dem Schwert ich diesem ab gespißt habend Spitze,
- [457] **ἐς πῦρ καθήσω· κᾶθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde setzen· und dann, geglüht seiend
- [458] **ἶδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσῃν βαλῶ**
möge ich sehen ihn, erhoben habend heiß in mittlere möge ich werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὄμμα τ' ἐκτῆξω πυρί.**
des Kyklopen Antlitz, Auge werde schmelzen mit Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
Schiffbau wie irgendeiner passend machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
mit beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde drehen Glutstab in im lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des Kyklopes dem Auge mit verdorren lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ἰοὺ ἰοὺ,**
ιοὺ ἰοὺ,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὐρήμασιν.**
ich bin erfreut, rasen wir den Erfindungen.
- [466] [Ὀδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und dann dich Freunde Greis
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
des Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit doppelten Rudern von dieser werde wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἂν ὥσπερ εἰ σπονδῆς θεοῦ**
ist gleichsam wie des Trankopfers des Gottes
- [470] **κάγῳ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὄμματα**
und ich möchte erhalten des blind machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des Scheiters; des Mordes dieses teil haben will ich.
- [472] [Ὀδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**
ist nötig groß Scheit· dessen zu ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ὥς κἂν ἄμαξῶν ἑκατὸν ἀραίμην βάρος,**
der Wagen hundert möchte heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
des Kyklopes des schlecht zugrunde gehenden
- [475] **ὀφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
- [476] [Ὀδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἐξεπίστασαι·**
schweigt nun· List du verstehst genau·
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
ich befehle, den Ober Handwerkern
- [478] **πεῖθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorchte. ich Männer verlassen habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden allein werde gerettet werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
möchte fliehen und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen·
- [481] **ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,**
gerecht verlassen habend meine Freunde,
- [482] **ξὺν οἷσπερ ἦλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ
auf, wer erste, wer auf ersten
- [484] ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας
gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
- [485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὥσας
des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
- [486] λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;
helle Sicht wird zerschaben;
- [487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων
still still. trunken seiend
- [488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος
unlieb Lärm musik machend
- [490] σκαιὸς ἀπῳδὸς καὶ κλαυσόμενος
ungeschickt unmusikalisch werde weinen werdend
- [491] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων
geht der steinernen hinaus Hallen
- [492] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν
bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
- [493] τὸν ἀπαίδευτον·
den Ungebildeten·
- [494] πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.
ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

- [495] [Ἠμῆχ. Χορός]: μάκαρ ὅστις εὐιάζει
selig wer immer eulia ruft
- [496] βοτρυῶν φίλαισι πηγαῖς
der Trauben lieben Quellen
- [497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς,
zu Umzug aus gespannt worden seiend,
- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
lieben Mann um armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
auf Lagern blonden
- [500] χλιδανῆς ἔχων ἑταίρας
der üppigen habend Hetäre
- [501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
salb ölig gesalbt glänzend bo
- [502] στρυχον, αὐδᾶ δέ· Θύραν τίς οἶξει μοι;
Locke, spricht Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἴνου,
papapā· voll Weines,
- [504] γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,
freue ich mich der Mahlzeit Jugend,
- [505] σκάφος ὀλκὰς ὥς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des Bauches der Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὖφρων
führt hin mich die Kost wohl gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὥραις
zu Umzug des Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἄσκον ἔνδοξ μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: **καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς**
schön mit Augen gesehen habend
- [512] **Καλὸς ἐκπερᾷ μελάρων.**
schön tritt hinaus der Hallen.
- [513] **—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —**
—papapā· liebt jemand uns.
- [514] **λύχνα δ' ἀμμένον δαΐα σὸν**
Lampe angezündet seiend brennende deine
- [515] **χρόα χῶς τέρεινα νύμφα**
Haut zart Nymphe
- [516] **δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.**
tau frischer von innen Höhlen.
- [517] **στεφάνων δ' οὐ μία χροιά**
der Kränze eine Farbe
- [518] **περὶ σὸν κρᾶτα τάχ' ἐξομιλήσει.**
um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

- [519] [Ὀδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον· ὥς ἐγὼ τοῦ Βακχίου**
Kyklops, höre· ich des Bakchios
- [520] **τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι.**
dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: **ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;**
der Bakchios welcher Gott wird gehalten;
- [522] [Ὀδυσσεύς]: **μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.**
größter den Menschen in Freude des Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: **ἐρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ.**
rülipse angenehm ihn ich.
- [524] [Ὀδυσσεύς]: **τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.**
so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: **θεὸς δ' ἐν ἄσκῳ πῶς γέγηθ' οἴκου ἔχων;**
Gott in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
- [526] [Ὀδυσσεύς]: **ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὐπετής.**
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: **οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.**
die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
- [528] [Ὀδυσσεύς]: **τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;**
was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἄσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
hasse den Schlauch· das Getränk liebe dieses.
- [530] [Ὀδυσσεύς]: **μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.**
bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρὴ μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;**
ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
- [532] [Ὀδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμώτερος φανῇ.**
haltend selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδούς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Ὀδυσσεύς]: **πυγμᾶς ὁ κῶμος λοῖδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmähhlichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μὲν, ἔμπας δ' οὔτις ἂν ψάσειέ μου.**
bin betrunken dennoch niemand würde berühren meiner.
- [536] [Ὀδυσσεύς]: **ῶ τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken habende in Häusern ist nötig zu bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πίων κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer getrunken habend Umzug liebt.
- [538] [Ὀδυσσεύς]: **ὅς δ' ἂν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μέινῃ, σοφός.**
wer betrunken geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ῶ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun wir, o Silen; dir zu bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης**
flaumiges Boden der blühenden des Grases

- [542] [Σιληνός]: καὶ πρὸς γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.
zu Wärme der Sonne zu trinken gut.
- [543] κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.
lege dich nun mir Seite gesetzt habend auf der Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ.
siehe da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὀπισθὲ μοι τίθης;
was den Mischbecher hinter mir setzt du;
- [546] [Σιληνός]: ὥς μὴ παριῶν τις καταβάλῃ.
vorüber gehend jemand nieder werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: πίνειν μὲν οὖν
zu trinken
- [547] κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.
stehend du willst· setz nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὦ ξέν', εἶπε τοῦνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.
du o Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.
- [549] [Ὀδυσσεύς]: Οὐτιν' χάριν δὲ τίνα λαβὼν σ' ἐπαινέσω;
Niemand· Dank welchen genommen habend dich werde ich loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.
aller dich Gefährten später werde ich schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.
schön die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οὗτος, τί δρᾷς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρα;
du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.
mich dieser küsste, schön sehe ich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.
mögest weinen, liebend den Wein liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μού φησ' ἐρᾶν ὄντος καλοῦ.
bei Zeus, meiner sagst zu lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieße ein, voller den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.
wirst verderben· gib so.
- [558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἄν γέ σε
bei Zeus eher dich
- [559] στέφανον ἴδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten noch
- [560] [Κύκλωψ]: ὦ οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.
bei Zeus, o Wein süß.
- [561] ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὥς λήψῃ πιεῖν.
aus zu schnäuzen dir ist du nehmen wirst zu trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μοι.
siehe da, rein die Lippe die Haare meiner.
- [563] [Σιληνός]: θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κᾶτ' ἔκπие,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,
- [564] ὥσπερ μ' ὀρᾷς πίνοντα— χῶσπερ οὐκ ἐμέ.
so wie mich du siehst trinkend— und wie mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ἄ ἄ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst tun;
- [565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank ich auf einen Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.
- [567] [Ὀδυσσεύς]: γινώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τῇμῃ χερί.
wird erkannt die Weinstock der meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἐγγεδόν νυν.
bring gieße ein nun.
- [568b] [Ὀδυσσεύς]: ἐγγέω, σίγα μόνον.
gieße ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἶπας, ὅστις ἄν πίνη πολύν.
schwierig dies sagtest du, wer immer trinke viel.
- [570] [Ὀδυσσεύς]: ἰδοῦ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe da genommen habend trink aus nichts lassest übrig.

- [571] **συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρή τῷ πώματι.**
zusammen zu sterben libierend ist nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: **παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.**
papai, klug das Holz des Weinstocks.
- [573] [Ὀδυσσεύς]: **κἄν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,**
ziehst du bei der Mahlzeit zu vieler Menge viel,
- [574] **τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,**
benetzt habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird werfen,
- [575] **ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.**
du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: **ιοῦ ιοῦ,**
ioú ioú,
- [577] **ὥς ἐξένευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.**
wie wich ich aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] **ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ**
der Himmel mir zusammen gemischt scheint
- [579] **τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διὸς τε τὸν θρόνον**
der Erde getragen zu werden, des Zeus den Thron
- [580] **λεύσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἄγνὸν σέβας.**
ich blicke, das Ganze der Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] **—οὐκ ἂν φιλήσαιμ'· — αἱ Χάριτες πειρώσιν με. —**
würde ich küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] **ἄλιν Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.**
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.
- [583] **κάλλιστα, νῆ τὰς Χάριτας. —ἡδομαι δέ πως**
am schönsten, bei den Grazien. —freue ich mich irgendwie
- [584] **τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.**
den Knaben Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: **ἐγὼ γὰρ ὁ Διὸς εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;**
ich der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: **ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.**
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: **ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.**
ich bin verloren, Kinder· schlimme werde ich erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἔραστὴν κἀντροφᾶς πεπωκότι;**
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**
weh mir· bittersten Wein werde ich sehen bald.
- [590] [Ὀδυσσεύς]: **ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῆ τέκνα,**
auf des Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνὴρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος**
innen Mann· dem Schlaf hingelegt seiend
- [592] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.**
bald aus schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν**
Scheit von innen der Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπεται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**
ist zugerichtet· und auch nichts anderes außer brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔση.**
des Kyklopen Antlitz· Mann wirst du sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κἀδάμαντος ἔξομεν.**
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe in Häuser, irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] **ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εὐτρεπῆ.**
Ungehöriges· dir die hier ist bereit.
- [599] [Ὀδυσσεύς]: **Ἥφαιστ', ἀναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἅπαξ,**
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', ὕπνε,**
du o der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοις Τρωικοῖς πόνοις**
auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσῃ Ὀδυσσέα**
ihn Seeleute möget ihr zugrunde richten Odysseus

[605] ὑπ' ἀνδρός, ὃ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der Götter nichts der Sterblichen kümmert.
[606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
das Schicksal Dämon zu halten nötig,
[607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

[608] [Χορός]: λήψεται τὸν τράχηλον
wird nehmen den Hals
[609] ἐντόνως ὁ καρκίνος
heftig der Krebs
[610] τοῦ ξеноδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα
des Fremden Essers· mit Feuer bald
[611] φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.
licht tragenden wird vernichten Pupillen.
[612] ἤδη
schon
[613] δαλὸς ἠνθρακωμένος
Scheit verkohlt worden seiend
[615] κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον
verbirgt sich in Asche, der Eiche unermeßlich
[616] ἔρνος· ἀλλ' ἴτω Μάρων·
Spross· soll gehen Maron·
[616a] πρᾶσσέτω·
soll handeln·
[617] μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ
des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
[618] κλωπος, ὡς πίῃ κακῶς.
klops, möge trinken schlecht.
[619] κάγω
und ich
[620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu lieb tragend Bromios po
[621] θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehenswert hin zu sehen will ich,
[622] Κύκλω
Kyklō
[622a] πος λιπῶν ἐρημίαν·
pos verlassen habend Einöde·
[623] ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
in so viel werde ich ankommen;
[624] [Ὀδυσσεύς]: σιγᾶτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der Götter, Tiere, seid still,
[625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐῷ,
zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes· zu atmen erlaube ich,
[626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπεσθαί τινα,
zu zwinkern sich räuspern irgend jemanden,
[627] ὥς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἂν ὄμματος
auf geweckt werde das Übel, des Auges
[628] ὄψις Κύκλωπος ἐξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
[629] [Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.
mögen wir schweigen eingebrannt habend Äther mit Kinnbacken.
[630] [Ὀδυσσεύς]: ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
[631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἐστὶν καλῶς.
hinein gekommen seiend· glühend ist gut.
[632] [Χορός]: οὐκοῦν σὺ τάξεις οὖστινας πρώτους χρεών
du wirst ordnen welche erste nötig
[633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
[634] Κύκλωπος, ὡς ἂν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des Kyklopen, des Schicksals teil haben wir;
[635] [Χορός Α]: ἡμεῖς μὲν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir sind wir weiter vor der Türen

[636] ἑστῶτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὀφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend seiend zu stoßen in das Auge das Feuer.

[637] [Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοὶ γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir lahme soeben sind geworden.

[638] [Χορός Γ]: ταύτ' ὃν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας
das gleiche habt erlitten mir die Füße

[639] ἑστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ' ἐξ ὅτου.
stehend seiend wurden wir gezerrt ich weiß aus woher.

[640] [Ὀδυσσεύς]: ἑστώτες ἐσπάσθητε;
stehend seiend wurdet ihr gezerrt;

[640b] [Χορός Δ]: καὶ τὰ γ' ὄμματα
die Augen

[641] μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.

[642] [Ὀδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἶδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.

[643] [Χορός]: ὅτι τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν
den Rücken die Wirbelsäule beklagen wir

[644] καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι
die Zähne hinaus werfen will ich

[645] τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;
geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;

[646] ἀλλ' οἶδ' ἐπωδὴν Ὀρφῆως ἀγαθὴν πάντῃ,
ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,

[647] ὥς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον
selbst wirkend den Brand in den Schädel

[648] στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.

[649] [Ὀδυσσεύς]: πάλαι μὲν ἤδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,
schon lange wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,

[650] νῦν δ' οἶδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκέοις φίλοις
nun weiß ich besser. den eigenen Freunden

[651] χρῆσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μὴδὲν σθένεις,
zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand nichts vermagst du,

[652] ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευέ γ', ὥς εὐψυχίαν
befiehl Mut

[653] φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.
der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.

[654] [Χορός]: δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.
werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.

[655] κελευσμάτων δ' ἕκατι τυφέσθω Κύκλωψ.
der Zurufe wegen soll gerächt werden Kyklops.

Lyrik

[656] [Χορός]: **ἰὼ ἰὼ· γενναῖότατ' ὦ**
io io· edelster stoßt

[657] **θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρυν**
stoßt beeilt euch. entzündet die Braue

[658] **θηρὸς τοῦ ξενοδοῖτα**
des Tieres des Fremden Esser

[659] **τυφέτω, καίετω**
soll räuchern, soll brennen

[660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des Ätna Schaf Hirten.

[661] **τόρνει', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεῖς**
drehe, zieh, dich schmerz gequält

[662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest tun etwas vergeblich es.

[663] [Κύκλωψ]: **ᾧμοι, κατηνθρακώμεθ' ὄφθαλμοῦ σέλας.**
weh mir, sind verkohlt des Auges Glanz.

[664] [Χορός]: **καλὸς γ' ὁ παῖαν· μέλπε μοι τόνδ', ᾧ Κύκλωψ.**
schön der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.

[665] [Κύκλωψ]: **ᾧμοι μάλ', ὥς ὑβρίσμεθ', ὥς ὀλώλαμεν.**
weh mir sehr, sind wir verhöhnt, sind wir zugrunde gegangen.

[666] **ἀλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῇσδ' ἔξω πέτρας**
möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens

- [667] **χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich freuend, nichts seiend· bei Toren
- [668] **σταθεὶς φάραγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' αὐτεῖς, ὦ Κύκλωψ;**
was Sache schreist du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρὸς γε φαίνη.**
schändlich scheinst du.
- [670b] [Κύκλωψ]: **κάπὶ τοῖσδέ γ' ἄθλιος.**
und auf diesen elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**
betrunken fielst du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὐτίς μ' ἀπώλεσ'.**
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἠδίκηι.**
niemand unrecht tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὐτίς με τυφλοῖ βλέφαρον.**
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἶ τυφλός.**
bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ὥς δὴ σύ—**
du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὐτίς ἂν θεῖη τυφλόν;**
wie dich niemand setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὐτίς ποῦ 'στιν;**
spottest. der Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἴν' ὀρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρὸς, ὅς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergieß.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαιέσθαι βαρὺς.**
furchtbar Wein zu ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;**
bei der Götter, sind geflohen bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασιν.**
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερὸς;**
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**
hältst du;
- [683b] [Κύκλωψ]: **κακὸν γε πρὸς κακῷ· τὸ κρανίον**
übel zu übel· den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**
geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**
dich entkommen
- [685] [Κύκλωψ]: **οὗ τῇδ'· ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;**
dieser· dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὐ· ταύτῃ λέγω.**
dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**
wohin
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.**
drehe herum, dorthin, zu den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἶμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
weh mir lache ich· verspottet ihr mich in Übeln.

[688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**
nicht mehr, vorne dieser ist von dir.

[689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;**
o allerschlechtester, wo bist;

[689b] [Ὀδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**
weit von dir

[690] **φυλακαῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.**
mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.

[691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**
wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.

[692] [Ὀδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὀδυσσέα.**
dasselbe der gezeugt habende nannte Odysseus.

[693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·**
zu geben warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen·

[694] **κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρρῶσάμην**
schlecht Troja hätte entflammt

[695] **εἰ μὴ σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.**
dich der Gefährten Mord rächte ich.

[696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**
weh· alter Orakelspruch wird erfüllt.

[697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν στήσειν μ' ἔφη**
blinde Sicht aus von dir zu erhalten mich sagte

[698] **Τροίας ἀφορμηθέντος, ἀλλὰ καὶ σέ τοι**
Troias aufgebrochen seiend. dich

[699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**
Strafen zu erleiden statt dieser verkündete,

[700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**
viel im Meer Zeit umher treibend.

[701] [Ὀδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**
weinen dich habe ich befohlen· habe getan das was sagst du.

[702] **ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἶμι καὶ νεὼς σκάφος**
ich auf Küsten gehe des Schiffes Boot

[703] **ἦσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**
werde setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.

[704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας**
dich dieser abgerissen habend des Felsens

[705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλὼν.**
mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.

[706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἶμι, καίπερ ὦν τυφλός,**
hinauf auf Böschung gehe ich, seiend blind,

[707] **δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.**
durch der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.

[708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναῦταί γε τοῦδ' Ὀδυσσέως**
wir Mit schiffsleute dieses Odysseus

[709] **ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.**
seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.